

Landtag

26. Sitzung vom 28. Mai 1990

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzender: Erster Präsident Ing *Hofmann*.

Schriftführer: Die Abgen Erika Stubenvoll und Holub sowie die Abg Rosemarie Wallner.

Präsident Ing Hofmann eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind die Abgen Mag Ruth Becher, Cvetkovic, Ingrid Kariotis, Ing Pudschedl, Dr Ferdinand Maier, Mag Eva Petrik, Josefa Tomsik und Mag Zima.

2. In der Fragestunde werden von Präsident Ing Hofmann folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 613/LM/90): Abg Mag Karl an den Landeshauptmann:

Wie weit sind bisher die von der Magistratsdirektion im November 1989 angekündigten Vorhaben zur Rechtsbereinigung gediehen, die zur Aufhebung bzw Abänderung von insgesamt 14 Verordnungen führen sollen?

2. Anfrage (PrZ 582/LM/90): Abg Honay an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt, Freizeit und Sport:

Wie beurteilen Sie im Sinne des Natur- und Landschaftsschutzes die derzeitige Situation des Wienerwaldes?

3. Anfrage (PrZ 603/LM/90): Abg Dampier an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt, Freizeit und Sport:

Welche Bestimmungen bringt das neue Bundesabfallwirtschaftsgesetz für Wien?

4. Anfrage (PrZ 591/LM/90): Abg Mag Karl an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal:

Welche Stellungnahme wird das Land Wien nach dem Hochleistungstreckengesetz im Zusammenhang mit der Errichtung des sogenannten Wildschweintunnels abgeben?

5. Anfrage (PrZ 614/LM/90): Abg Prochaska an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal:

In wie vielen Fällen sind in den letzten fünf Jahren die Gemeindevermittlungsämter auf Grund der Bestimmungen des Wiener Landesgesetzes über die Gemeindevermittlungsämter angerufen worden?

6. Anfrage (PrZ 615/LM/90): Abg Mag Dipl Ing Regler an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal:

Wird es zu einer Forderung nach Absage der EXPO durch die Stadt Wien kommen, wie Sie dies kürzlich erklärt haben, wenn nicht noch vor dem Sommer d J eine 15-a-Vereinbarung zwischen

dem Bund und dem Land Wien über die Finanzierung der U 6 und anderer wichtiger Infrastrukturmaßnahmen zustande kommt?

7. Anfrage (PrZ 604/LM/90): Abg Gaal an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Verkehr und Energie:

Welche Aufwendungen wurden bei der Errichtung der neuen Verkehrsleitzentrale von Wien getragen?

8. Anfrage (PrZ 580/LM/90): Abg Mentschik an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Konsumentenschutz, Frauenfragen, Recht und Bürgerdienst:

Beabsichtigt die Stadt Wien die schon für Gasgeräte bestehende Typisierungspflicht auch auf Ölöfen und Einzelöfen auszudehnen?

3. Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß von Abgeordneten der Freiheitlichen Partei Österreichs zwei schriftliche Anfragen und von Abgeordneten der Österreichischen Volkspartei eine schriftliche Anfrage eingebracht wurden.

(PrZ 697/LF.) Anfrage der Abg Karin Landauer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie und Soziales, betreffend Anspruch auf Sozialhilfe für Querschnittgelähmte.

(PrZ 698/LF.) Anfrage der Abg Karin Landauer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalwesen, betreffend Rechtsunsicherheit beim medizinisch-technischen Fachdienst.

(PrZ 696/LF.) Anfrage der Abgen Mag Karl und Univ Prof Dr Welan an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt, Freizeit und Sport, betreffend Kulturpflanzenschutzgesetz.

Präsident Ing Hofmann macht folgende Mitteilung:

„Von der Bezirksvertretung Simmering wurde gemäß § 104 der Wiener Stadtverfassung ein Antrag an den Wiener Landtag, betreffend Maßnahmen, die das Entweichen von Dämpfen (Gase) beim Betanken von Kraftfahrzeugen hintanhaltend sollen, gerichtet.“

Diesen Antrag weise ich den Amtsführenden Stadträten der Geschäftsgruppen Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal sowie Konsumentenschutz, Frauenfragen, Recht und Bürgerdienst zu.“

Berichterstatter: Amtsführender Stadtrat *Eddinger*

4. (PrZ 1431, P 1.) Der in der Beilage Nr 13 enthaltene Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz – WWFSG 1989 geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Schluß um 10.02 Uhr.)

Der Schriftführer:



Der Erste Präsident:

